



Pflegekongress Berlin, 28.01.23

Magnet in Deutschland? Zumindest magnetisch werden kann jeder!

Exzellenz in der Patientenversorgung ist mehr als „Magnet“

Joachim Pröbß

- **fast 14.500** Mitarbeitende
- **über 70%** Frauen
- Durchschnittsalter **> 40 Jahre**
- **davon ca. 1.000** Auszubildende
- **> 3.440** Studierende
- **13** Zentren mit **78** Kliniken und Instituten
- **90.000** stationäre / **407.000** ambulante Patient:innen
- **2.014** Betten (inkl. AKK)
- **18** Tochter- und Enkelgesellschaften
- **1,42** Milliarden Euro Umsatz







Pressemitteilung

Verbände präsentieren Broschüre zur Exzellenz in der Pflege.

Bundesverband Pflegemanagement, VPU und Katholischer Pflegeverband präsentieren anlässlich des 3. Ulmer Pflegekongresses eine Broschüre zum Thema Exzellenz in der Pflege und fordern die Entwicklung eines Kompetenzzentrums.

Berlin, 12. Juli 2019. Der Bundesverband Pflegemanagement, der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands (VPU) und der Katholischen Pflegeverband widmen sich seit Jahren dem Thema Exzellenzentwicklung in der Pflege. Im Oktober 2018 beschlossen die drei Verbände ihre Expertise aus den verschiedenen Initiativen zu bündeln und ein gemeinsames Papier zu erarbeiten. Experten aus den Bereichen Forschung, Lehre und Praxis haben in der nun veröffentlichten Broschüre ihr Wissen zusammengetragen.

Dabei wird deutlich, dass es neben der Zertifizierung zum Magnet®-Krankenhaus eine Vielfalt von individuellen Exzellenz-Programmen gibt. Zum Teil mit dem Ziel einer späteren Zertifizierung nach dem US-amerikanischen Modell. Ein Weg, der aber nicht zwangsläufig für alle Institutionen der richtige sein muss. Die gezielte Förderung von Exzellenz in der Pflege durch eine Professionalisierung von Strukturen, Prozessen und Management-Skills ist jedoch für alle gleichermaßen unabdingbar. Daher fordern die beteiligten Verbände die Einrichtung eines Kompetenzzentrums „Exzellenz in der Pflege“. Aus ihrer Sicht eine zentrale Voraussetzung für ein effektives Shared-Learning, das Zusammenführen kreativer Ansätze und den Ausbau eines europäischen Ansatzes.

Der diesjährigen Ulmer Pflegekongress hat sich das Thema Exzellenz in der Pflege auf die Fahnen geschrieben und bietet damit die optimale Plattform zur Vorstellung des Gemeinschaftswerks zu dem viele herausragende Autoren beigetragen haben.

Pressekontakt

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabine Girts
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabine.girts@bv-pflegemanagement.de

> Eine Zukunftsvision für Deutschland?

Das Magnet-Krankenhaus – Anziehend durch Qualität und Transparenz

JANINA SCHWEIGER

In den USA ist das Magnet-Konzept schon lange etabliert und ein Qualitätsmerkmal für die Kliniken. Wartelisten für Bewerber und Patienten, die sich ihre Klinik mit Hilfe transparenter Daten aussuchen, sind normal für die Magnet-Kliniken. Was ist das Erfolgsgeheimnis des Magnet-Konzeptes und könnte dies auch in Deutschland funktionieren?

Pflege an Krankenhäuser bindet und diese als Arbeitgeber anziehend macht. Das American Nursing Credentialing Center (ANCC) entwickelte daraus 14 Magnetkräfte, die den Kern des Konzeptes bilden. Dazu zählen zum Beispiel die Pflegequalität, das Image der Pflege, aber auch Personalpolitik oder

MAGNETKRANKENHAUS

Zieht Mitarbeiter und Patienten magnetisch an

Der Name ist Programm. Ein Magnetkrankenhaus zieht Pflegekräfte an und bindet sie an sich. Das Konzept ist in den USA seit Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte. Jetzt schwappt es über nach Europa und Deutschland. Kein Wunder: Erfahrene Mitarbeiter bilden die Grundlage für die Leistungsfähigkeit eines Krankenhauses und eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung.

In einem Magnetkrankenhaus arbeiten Pflegenden mit hoher Fachkompetenz und großer Berufszufriedenheit. Ihr Antrieb: Sie wollen exzellente Patientenergebnisse (Outcomes) erreichen und die Versorgungsqualität verbessern. Die Kommunikation zwischen den Berufsgruppen ist offen und von Wertschätzung geprägt. Die Pflegenden weisen eine hohe Arbeitszufriedenheit auf, die Fluktuation ist gering. Das Arbeitsumfeld für alle an der Patientenversorgung Beteiligten ist darauf ausgerichtet, die best-

Die internationale Magnetkrankenhaus-Initiative hat ihren Ursprung in einer amerikanischen Studie der „Mother of Magnet“ Margaret McClure. Die promovierte Pflegewissenschaftlerin und ihre Mitstreiter beschrieben 1983 die Merkmale von 41 US-Hospitälern, welche in einer Phase eines schweren nationalen Pflegepersonalmangels immer genügend und qualifiziertes Pflegepersonal im Einsatz hatten. Das American Nurses Credentialing Center (ANCC) entwickelte

Einrichtungen anzuerkennen, die exzellente Pflege ausführen. Das Modell dient zudem der Entwicklung und Weitergabe erfolgreicher pflegerischer Strategien und Methoden. Grundlage der Anerkennung ist das bis heute in regelmäßigen Abständen überarbeitete Modell mit seinen fünf Magnetkomponenten, den sogenannten Forces of Magnetism (siehe Abb. 1). 1994 wurde das erste Krankenhaus ausgezeichnet. Seit dem sind es schon über 500 weltweit; in den USA sind fast alle Top-Krankenhäuser



Pflegezeitschrift

June 2017, Volume 70, Issue 6, pp 18-21 | Cite as

Eine Zukunftsvision für Deutschland?

Das Magnet-Krankenhaus – Anziehend durch Qualität und Transparenz

Authors Authors and affiliations

Janina Schweiger

Joachim Pröhl | Vera Lux
Peter Bechtel (Hrsg.)



Educate – Innovate – Celebrate!

Stellen Sie sich knapp 12.000 Pflegenden vor, die alle „das Eine“ wollen: Ihre exzellente Versorgung mit Ihren Patienten-Outcomes zu präsentieren, gemäß dem vom „American Nurses Credentialing Center“ (ANCC) entwickelten „Magnet Model“. So geschehen auf der ANCC National Magnet Conference in Orlando, die unter dem Motto „Educate – Innovate – Celebrate“ stand. Inzwischen sind über 500 Kliniken international nach dem ANCC Konzept zertifiziert. In Europa ist es das baskische Antwerp University Hospital.

Exzellente Pflege
In über 150 wissenschaftlichen Postern, 80 Vorträgen und diversen general sessions erleben die Teilnehmenden, was die fünf Kernelemente des Magnet Modells ausmacht und was jede einzelne Pflegende tun kann, um die Versorgung der Patienten sicherer und besser zu machen. Deutlich gemacht wurde aber auch, welche Voraussetzungen durch das Management nötig sind, um diese exzellente Pflege zu ermöglichen. So führte die gelehrte Krankenschwester und Motivationsrednerin Gretchen Rubin („Happiness Guru“) die Pflegenden unter dem Titel „Working Better Than Before: Understanding Habits to Manage Yourself – and Others – Better“ mit spannenden Gedanken in das eigene Rollenverhalten ein. Forschung, evidenzbasierte Pflege, Innovation, Leadership und Praxis waren Schwerpunkt der Konferenz. Dabei fällt auf, dass durch Pflege beeinflussbare Faktoren in den Magnetkliniken kontinuierlich gemessen, erfasst und national verglichen werden. So ist es in den USA gängige Praxis, den pflegerischen Anteil an der Patientenversorgung mit validen Daten nachzuweisen.

Feiern selbstverständlich
Für herausragende Leistungen in der Pflege wurde in Orlando der ANCC Magnet Prize® 2019 vergeben. Das Herzstück waren die

Auszeichnungen der Kliniken, die die Zertifizierung oder auch ihre Re-Zertifizierung (alle vier Jahre) erfolgreich geschafft haben. Jede Klinik präsentiert sich und ihre Mitarbeitenden auf der Bühne – ein beeindruckendes Szenario. Die Pflegenden zogen mit landes- oder bundesstaatstypischen Outfits und Gegenständen auf die Bühne und werden vom Publikum lauthals gefeiert – für ihren Erfolg und die geleistete Arbeit.

Auf dem Weg
Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Kliniken die sich inzwischen auf den Weg zur Magnet-Zertifizierung gemacht haben und sich in diesem Kontext inhaltlich austauschen. Dazu zählen unter anderem die RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH sowie die Universitätskliniken Hamburg (UKE) und Heidelberg (UKHD), die jeweils Vertreter zur Konferenz entsandten. Es gibt bereits viele tolle Beispiele für exzellente Pflege in Deutschland. In zahlreichen Studien können die Zusammenhänge zwischen Magnetstatus von Kliniken und der Mitarbeiterzufriedenheit belegt werden. Lassen Sie uns in den Austausch gehen!

Birgit Vogt (UKE), Arja König (UKHD)
ANCC National Magnet Conference® in Orlando/Florida, 10.-12. Oktober 2019

Informationen zur Konferenz finden Sie auch in dem sozialen Netzwerken und auf der Homepage der ANCC: magnetcon.org

Ziele der Magnet® Anerkennung:

- Identifikation von Exzellenz in der Pflege
- Qualitätsförderung in einer Einrichtung zur Unterstützung professioneller Praxis
- Identifizierung von Exzellenz in der pflegerischen Versorgungsleistung
- Verbreitung von Best-practice Beispielen in der Pflege
- Höchstmaß an Informationen für Verbraucher
- Jede Station/ jeder Bereich hat seine eigene Geschichte

Über 500 anerkannte Magnet® Kliniken weltweit



Das UKE -
leuchtet von innen und
strahlt nach außen



Exzellente
Patient:innenversorgung bei
höchster
Mitarbeitendenzufriedenheit

Das Fundament ist im UKE gelegt:

Patient:innen im Mittelpunkt

Wir im UKE
Unser Führungsverständnis

Verantwortung übernehmen | Orientierung geben | Zusammenarbeit stärken | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und fordern

UKE Kompetenzmodell - Beschreibung der Stufen

STUFE	INHALT	BEWERTUNG	QUALIFIKATION
1
2
3
4
5

UKE PULS
UKE PULS 2019
Wie schlägt Ihr Herz fürs UKE?

Patientenorientierung im UKE

Mitarbeiterperspektive | Patient:innen im Mittelpunkt | Patientenspektive

Wissenschaft | Qualifizierung | Strukturen | Partizipation

Forum Patientenorientierung
für Meinungsaustausch, Impulse und Netzwerke

Lenkung und Koordination | Lenkungsgruppe

Fokussierungsprozess

Ziele der Patientenorientierung im UKE werden im Aktionsplan definiert und umgesetzt

KoPa
Ergebnisse
Gesamterindruck des Krankenhausaufenthalts
Wahrnehmung der Inpatienten und Angehöriger des Krankenhausaufenthalts

jukebox
Welcher Pflegetyp bist du? Mach den Test
Und finde ein Team, das zu dir passt.

UKE INSIDE
Unser Arbeitsleben gestalten.

MACH MIT!!

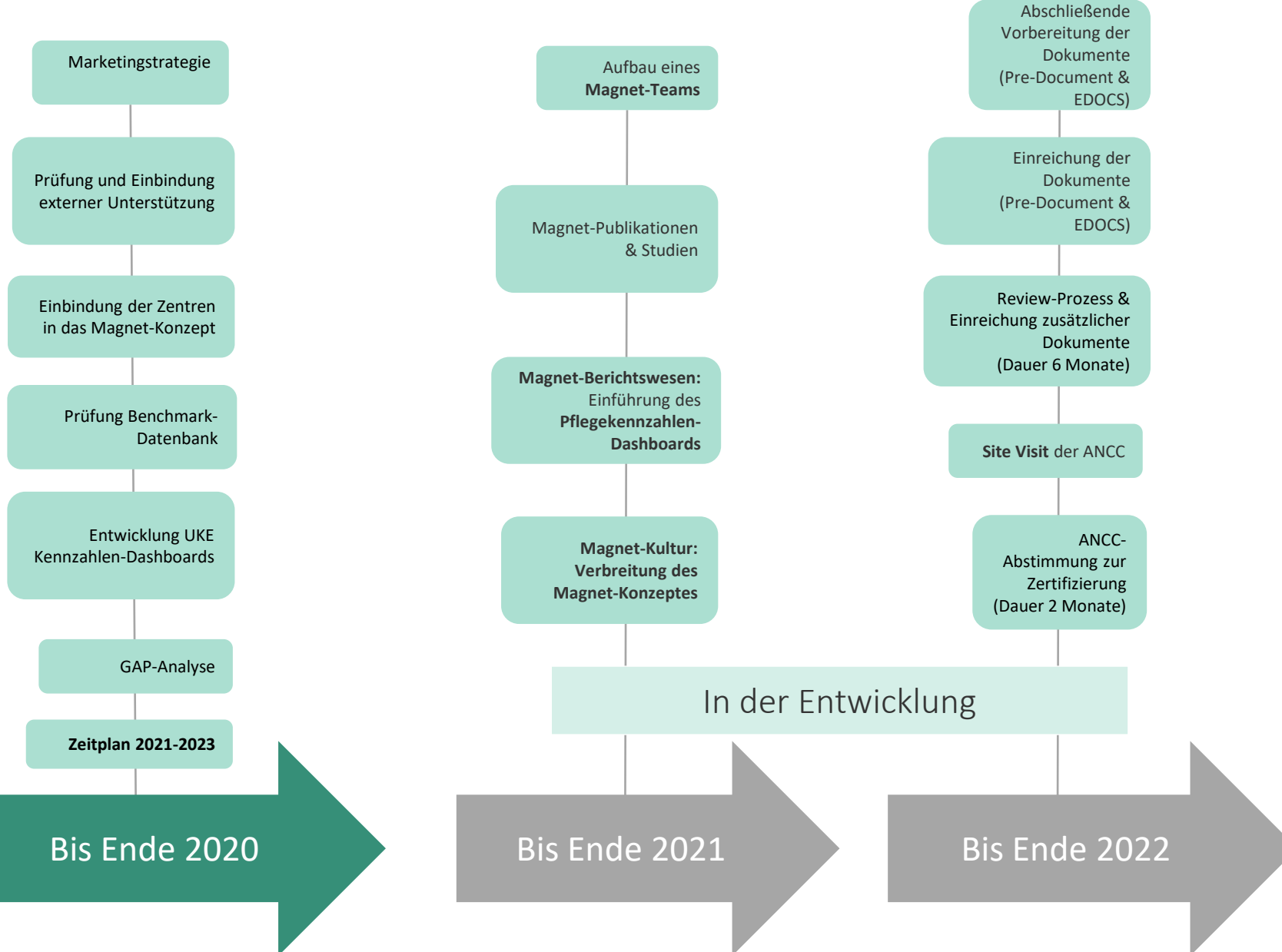
Förderung
Rückmeldung
Kompetenz & Intelligenz
Aktiv & Gesund
Familie & Co
Hilfe zur Selbsthilfe

Orientierung
Kultur & Werte
Leitbild
Führungsverständnis
Ziele
Teamverständnis

Gestaltung
Vorstand
Führungskräfte
AG Gesundheit
AG BBFF
AG BFF
AG Pflege & Betreuung
AG Finanzen
AG Einkauf

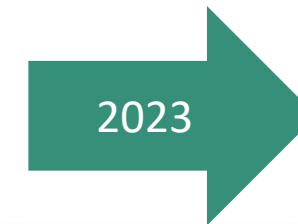
UKE Auszeichnung 2020
PACIENTENORIENTIERUNG

Shared-decision making Modell



Vorstandsvorlage (02.03.2020)

Das UKE ist auf der Magnet-Reise und verfolgt konsequent die Inhalte des Magnetkonzeptes und schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung.



2023 – neues Magnet® Application Manual wird herausgegeben!!

YES
—
We are
absolutely
magnet!!!

Countries with Designated Magnet Facilities



Germany – Hamburg
ab 20**





„Horizon2020“ Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union (Fördersumme: 4 Mio. €)



68 Krankenhäuser in 6 europäischen Ländern (Belgien, Deutschland, England, Irland, Norwegen und Schweden) aufgeteilt in 2 Gruppen/Kohorten



Umstrukturierung des Arbeitsumfeldes, unter Nutzung des **Magnet-Programms**



Unterstützung durch den Austausch mit einem erfahrenen, **Magnet-zertifizierten U.S.-Krankenhaus** und **jährlich stattfindenden Lerngruppen**



Regelmäßige Befragung des Gesundheitspersonals der teilnehmenden Krankenhäuser





Twinning Partner



Emory University Hospital
Atlanta, Georgia

University Medical Center Hamburg-Eppendorf (UKE)
Hamburg, Germany



Forschungsprojekte zur Gesundheitsförderung von Pflegenden

- **Motivation:** steigende Belastungen für Pflegende; Gesundheitserhalt & -förderung bei Pflegefachpersonen
- **Zielsetzung:** Entlastung der Pflegenden mittels innovativer Ansätze; langfristige Strategieentwicklung zur Gestaltung eines gesünderen Arbeitsumfeldes
- **Fördersumme** von insgesamt rund 1,3 Mio. Euro
- **Laufzeit** über 3 Jahre (2021-2024)
- Förderung von **zwei Teilprojekten:**
 1. KOMPAT: KOMMunikation in der PATientenorientierten Pflege
 2. PFLashboard: Entwicklung eines PFLege-Dashboard



Unternehmenskommunikation

Saskia Lemm
Pressesprecherin
Telefon: 040 7410-56061
presse@uke.de · www.uke.de

Pressemitteilung

23. April 2021

Gesundheitsmanagement für Pflegende

DAK-Gesundheit fördert Forschungsprojekte des UKE zur Gesundheitsförderung von Pflegenden

Die Belastungen für Pflegekräfte sind momentan so hoch wie nie zuvor. Aus diesem Grund fördert die DAK-Gesundheit zwei neue Projekte des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) zur Gesundheitsförderung von Pflegenden über drei Jahre mit insgesamt rund 1,3 Millionen Euro. Ziel dieser Projekte ist die langfristige Entwicklung von Strategien, um ein gesünderes Arbeitsumfeld zu schaffen.

$$2y + -6 + -4y + -48 = -2y + -20 + 4y + -24 + 6y + 24$$

$$3(2x+5y) + -2(4x+6y) = 4(9x+5y) + -3(2x+4y) + -2(4$$

$$6x+15y + -8x + -12y = 36x+20y + -6x + -12y + -8x + 12$$

$$3(a+b) - 1(a+b) + 5(a+3b) = -3(a+4b) + 2(-6a+4b) + 3$$

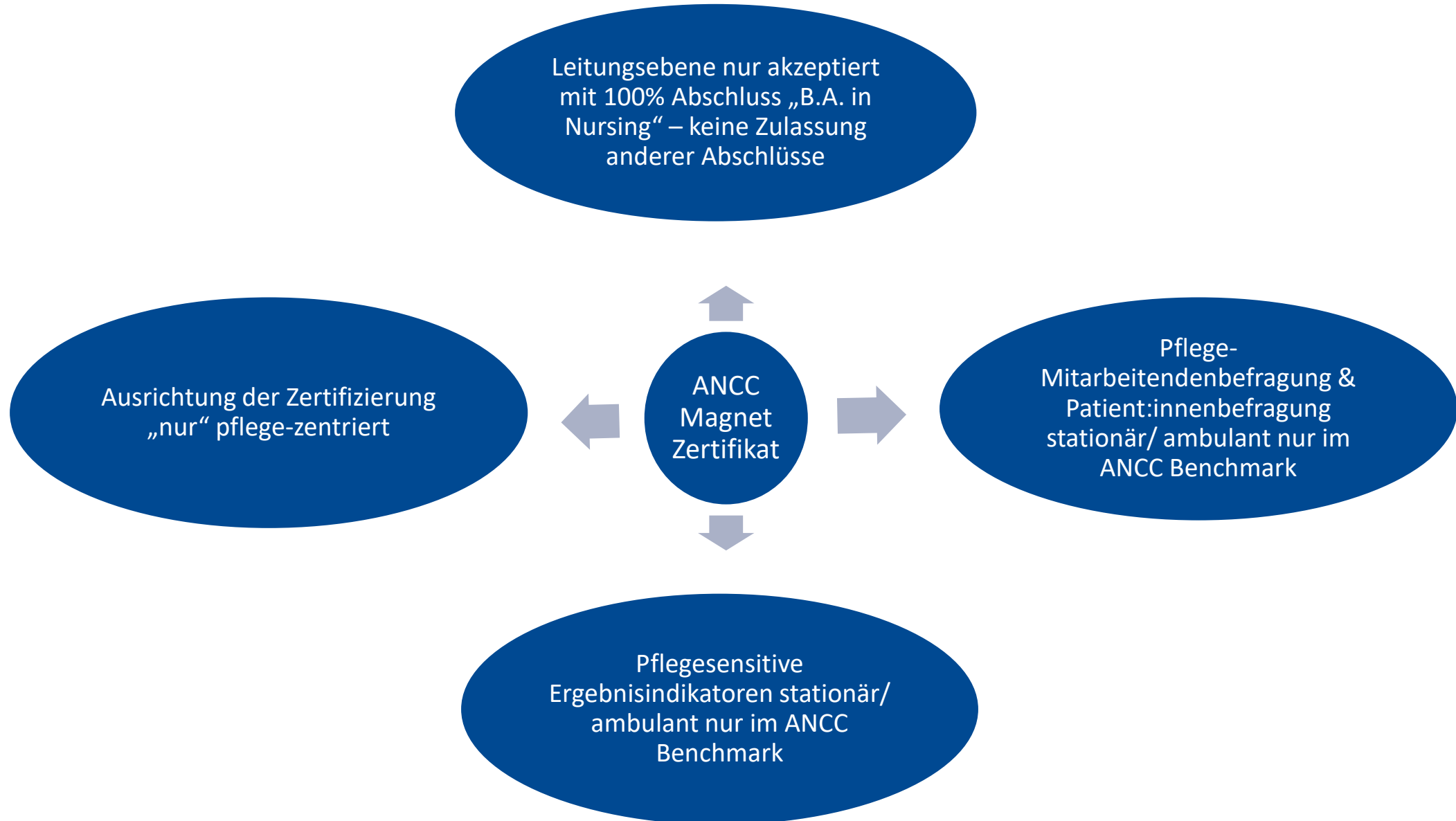
$$2a + 5a + 15b = -3a + 12b + -12a + 8b + 9a$$

$$3(-2m+2n) = 5(6m-7n) + -3(5m+6n)$$

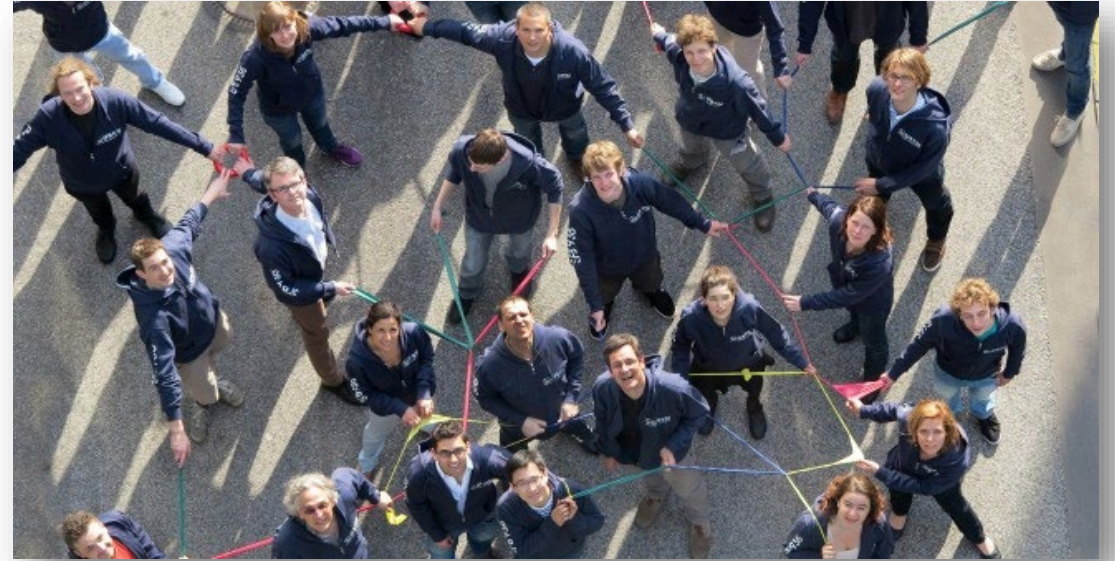
$$-6m + 6n = 30m + -35n + -15m + -18n + -2$$

$$7(x+4y-6z) = 4(4x-6y-7z) - 2(z+7x+3y)$$





Leitungsebene nur akzeptiert
mit 100% Abschluss „B.A. in
Nursing“ – keine Zulassung
anderer Abschlüsse



Das UKE -Führungsprogramm setzt auf eine gezielte Karriere- und Personalentwicklung: von der Potentialanalyse bis zum Studium.

Ein Schwerpunkt ist die staatlich anerkannte Leitungsqualifikation für alle Gesundheitsfachberufe.



Wissen - Forschen - Heilen durch vernetzte Kompetenz



Leitbild



Führungsverständnis

Führungskompetenz				
Führungskräfte am UKE können und wollen...				
<p>Im Kontext Universitätsklinikum professionell führen</p>	<p>Konstruktiv und wertschätzend kommunizieren</p>	<p>Ziele mit Anderen erreichen</p>	<p>Sich selbst & andere situationsgerecht führen</p>	<p>Sich kontinuierlich weiterentwickeln</p>

Führungskompetenzen



UKE PoTa Potenzialanalyse zur strategischen Personalentwicklung für Mitarbeitende im Pflege-, Funktions- und Med.-technischen Dienst



Wegweisende Modelle zur Weiterentwicklung der Pflege im Krankenhaus

Website bewerten >>> Casemanagement Newsletter Impressum Datenschutz

Wegweisende Modelle zur Weiterentwicklung der Pflege im Krankenhaus

Home | Neue Arbeitsteilung | Familie, Freizeit und Beruf | Lebensphasengerechtes Arbeiten | Das Projekt

Modelle im Überblick

- » Einarbeitungs- und Integrationskonzept am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
- » Lernen mit der CARO-Lernumgebung (CAre Reflection Online)
- » Charité Centrum für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin: Robotergeführte Pepper
- » Kliniken Ostalb / Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd: PraxisAnleiterVisite (PAV)
- » Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf: Die „jukebox“ – neue Wege beim Pflege-Recruiting
- » Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus: Segregatives Konzept der Interdisziplinären Demerzabteilung (DA)

„Casting“ für Stationsleitungen

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf hat eine Potenzialanalyse entwickelt zur Identifikation von Mitarbeitern für die strategische und operative Personalentwicklung.

Datum	15.11.2016
Ort	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Interviewpartner	Joachim Proiß, Direktor für Patienten- und Pflegemanagement
Themenkategorie	„Neue Arbeitsteilung und Prozessgestaltung“
Maßnahme	„Casting“ für Stationsleitungen – Potenzialanalyse zur strategischen Personalentwicklung

Projektanlass
Im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) mit den Tochterunternehmen (u.a. Universitäres Herzzentrum und Martiniklinik) wurde ein Weg gesucht, um frühzeitig individuelle fachliche und/oder führungsbezogene Potenziale bei vorhandenen Mitarbeitern zu erkennen. Zur Identifikation solcher Talente wurde eine Potenzialanalyse entwickelt. Zugang zu dem Verfahren wird den Mitarbeitern über zwei verschiedene Wege ermöglicht.

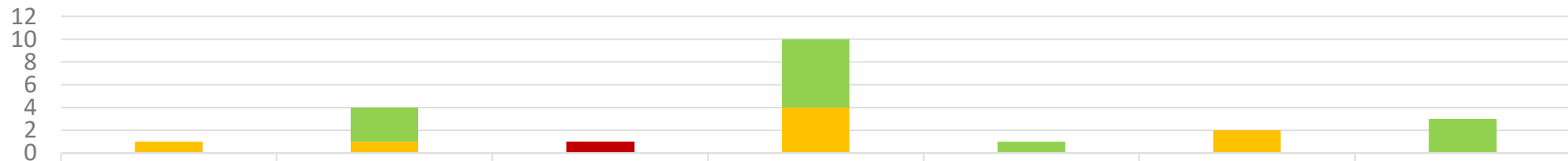
BMG/DKI:

Pflege im Krankenhaus - Home (pflege-krankenhaus.de)

+7 neue Master/ANP
Studierende mit UKE
Stipendium
(Start WS 2022)

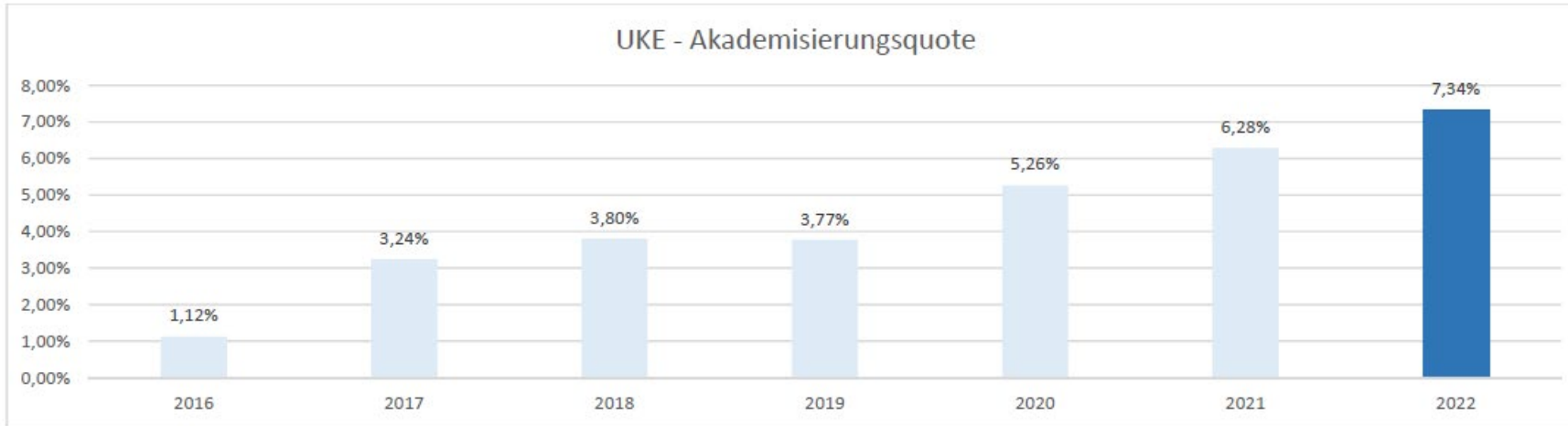


Akademisierung auf Masterebene / Einsatz als Advanced Practice Nurse

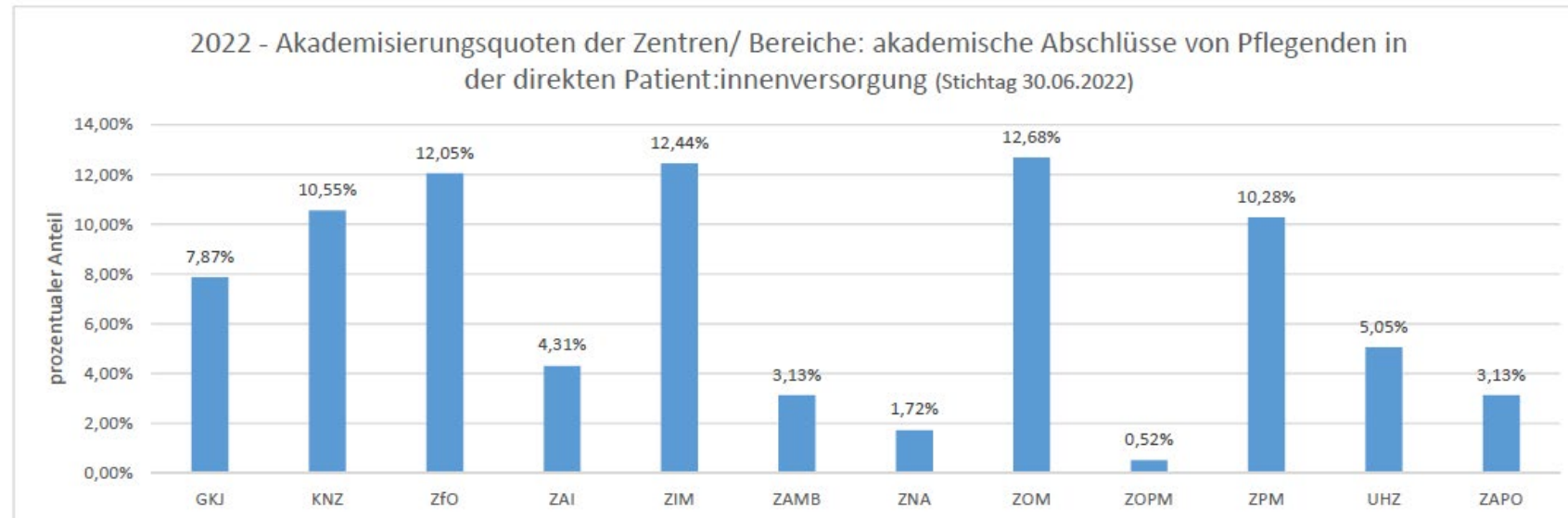
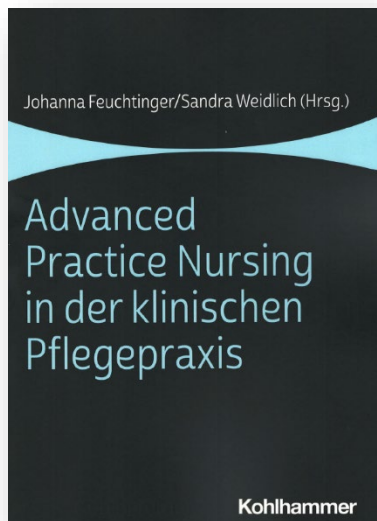


Stand 10.2022

	Zentrum für Operative Medizin	Kopf- und Neurozentrum	Innere Medizin	Intensivmedizin/Anästhesie	Herz- und Gefäßzentrum	Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin	Onkologie
■ APN (mit Delegation)	0	3	0	6	1	0	3
■ Master abgeschlossen (ohne Delegation)	0	0	1	0	0	0	0
■ im Studium	1	1	0	4	0	2	0



Datenanalyse jeweils zum 30.06.,
gezählt werden pflegefachspezifische
Abschlüsse die in der direkten
Patient:innenversorgung angewendet werden



Pflege-
Mitarbeitendenbefragung &
Patient:innenbefragung
stationär/ ambulant nur im
ANCC Benchmark



UKE KoPa
Kontinuierliche
Patientenbefragung
auf den Patient:innenterminals,
seit 2012 etabliert



UKE PULS
Mitarbeitendenbefragung
für alle Berufsgruppen,
seit 2019 etabliert

Die KoPa

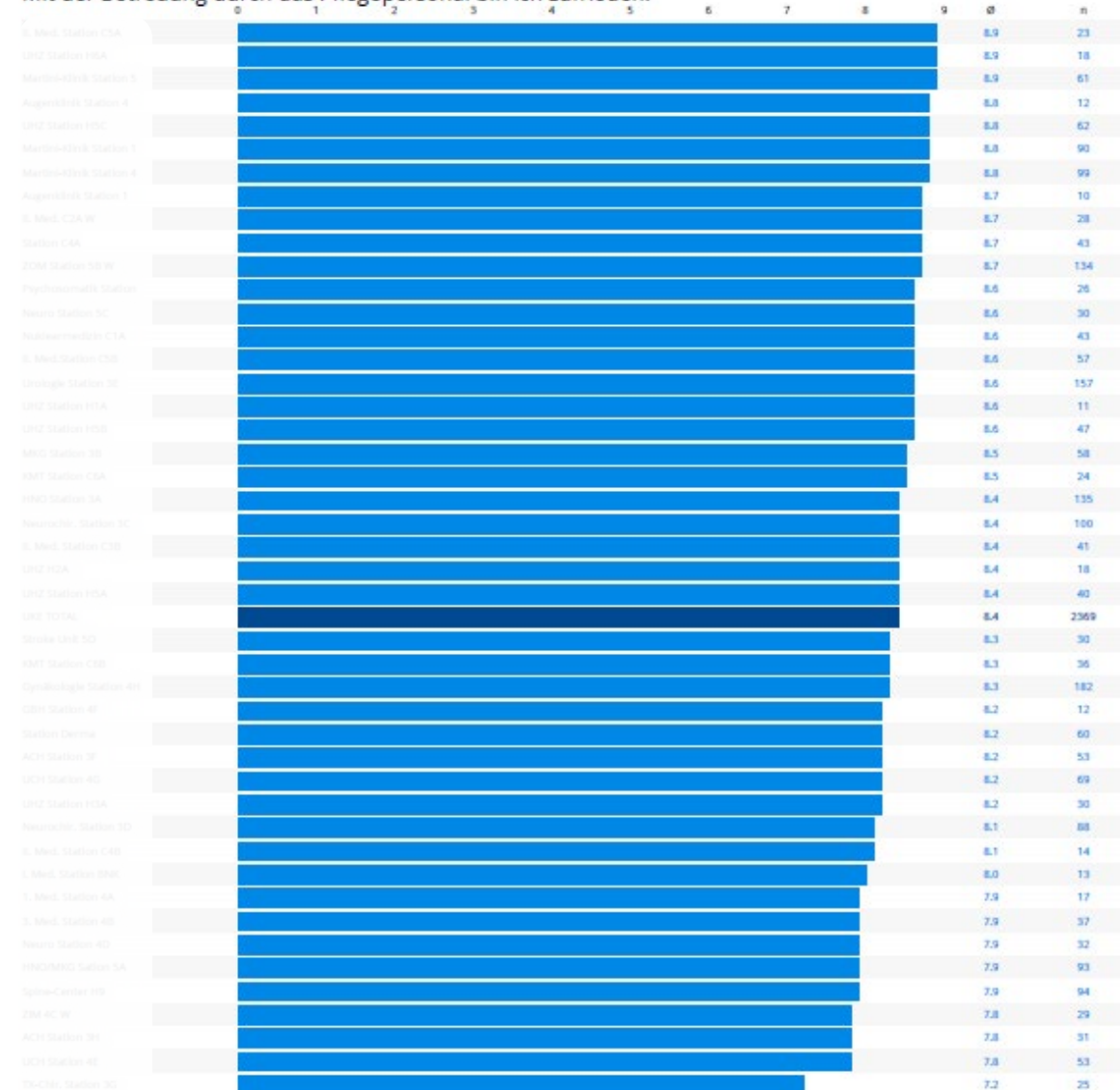
- Die Kontinuierliche Patientenbefragung (KoPa) läuft online über die Patiententerminals auf den meisten Stationen im UKE, dem UHZ und der Martini-Klinik
- Der Fragebogen (siehe Anhang) besteht aus 49 Items, 41 beziehen sich auf Erfahrungen der Patientinnen während ihres Aufenthalts. Zwei zum Gesamteindruck. Vier sind Angaben zur Person. Ein Item ist eine Freitexteingabe.
- Für die meisten Items wird die Zustimmung über eine 10er-Skala abgefragt. Der negative Pol ist „überhaupt nicht“ (0) und der positive Pol ist „sehr“ (9). Mittelwerte beziehen sich auf diese Skala.



Betreuung und
Betreuung durch
Aufnahme ins K
Aufnahme ins K
Aufnahme ins K
Abläufe im Krar
Abläufe im Krar
Abläufe im Krar
Kommunikation
Verpflegung un
Gesamteindruc

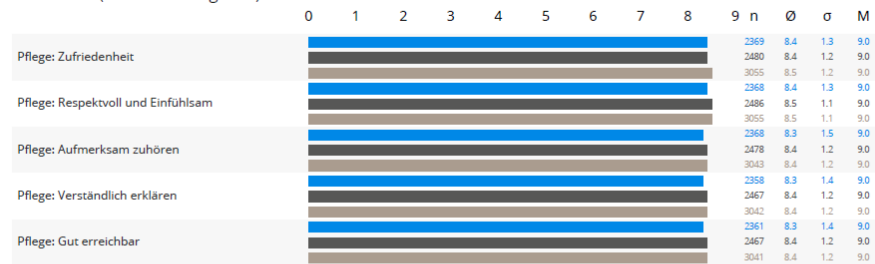
Betreuung durch das Pflegepersonal

Mit der Betreuung durch das Pflegepersonal bin ich zufrieden.

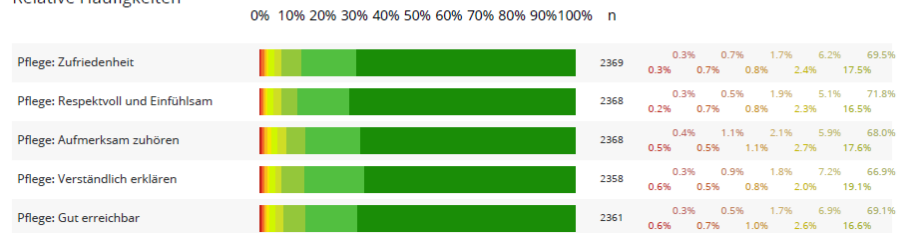


Betreuung durch das Pflegepersonal

Mittelwert (Zeitlicher Vergleich)



Relative Häufigkeiten



Pflegesensitive
Ergebnisindikatoren stationär/
ambulant nur im ANCC
Benchmark

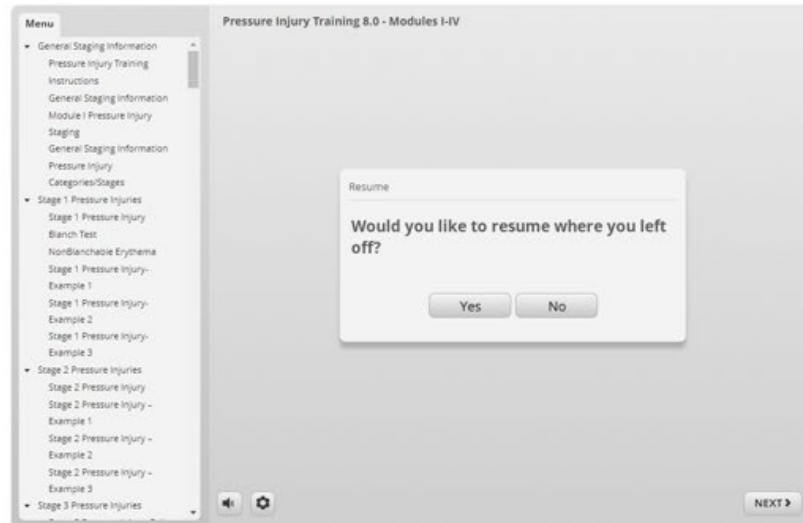
Unsere Erfahrungen mit der NDNQI – Press Ganey



NDNQI® Participant Agreement

This Participant Agreement ("Agreement") is entered into effective 1st day of April, 2021 ("Effective Date"), by and between Press Ganey Associates LLC (d/b/a Press Ganey Associates, Inc.) ("Press Ganey"), an Indiana limited liability company with principal offices at 404 Columbia Place, South Bend, Indiana 46601, and University Medical Center Hamburg-Eppendorf ("Participant") physically located at Martinistr. 52, Gebäude Ost 35, 1. OG, 20246 Hamburg, Germany.

Permission	Passed	Tutorial	Tutorial Date
General Overview	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6/15/2021
Assaults By Psychiatric Patient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Assaults On Nursing Personnel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Assaults On Nursing Personnel - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Birth Data	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/31/2021
Body Mass Index Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Breast Cancer Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Care Coordination	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Care Coordination - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Catheter Associated UTI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Central Line Associated BS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Cervical Cancer Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Colorectal Cancer Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
COVID-Related Patient Days	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Depression Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Depression Screening and Follow-Up - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hypertension Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lactation Consultant Hours	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/31/2021
Multi-Drug-Resistant Organisms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Multi-Drug-Resistant Organisms - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nursing Care Hours	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Nursing Care Hours - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nursing Care Minutes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pain Impairing Function	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9/17/2021
Pain Impairing Function - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient Contacts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient Days/ADT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12/16/2021
Patient Falls	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Patient Falls - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Patient Volume - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10/18/2021
Patient Volume - ED	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient Volume - Perito	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pediatric Pain AIR Cycle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pediatric Ventilator-Associated Events	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pediatric PNA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Perioperative Clinical Measure Set	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pressure Injuries	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/1/2021
Restraints	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
RN Education	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/17/2021
Social Risk Screening and Follow-Up	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Social Risk Screening and Follow-Up - Ambulatory	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Turnover	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ventilator-Associated Event (VAE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ventilator-Associated Pneumonia (VAP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Workforce Characteristics	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8/13/2021





Startseite >> Public Relations >> News >> Benchmark-Initiative Pflege – die Grundlage für eine Verbesserung der Versorgungsqualität

Benchmark-Initiative Pflege – die Grundlage für eine Verbesserung der Versorgungsqualität

24. Nov 2022

Im Frühjahr 2022 wurde durch fünf deutsche Krankenhäuser die Benchmark-Initiative Pflege initiiert. Seitdem hat die Initiative inhaltlich wichtige Fortschritte gemacht und viel Aufmerksamkeit gewonnen.

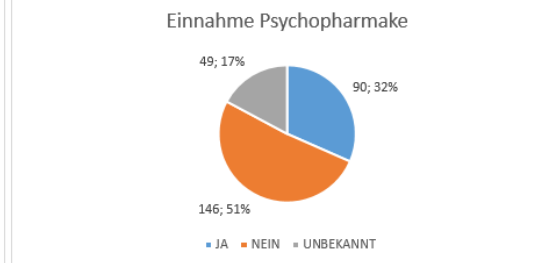
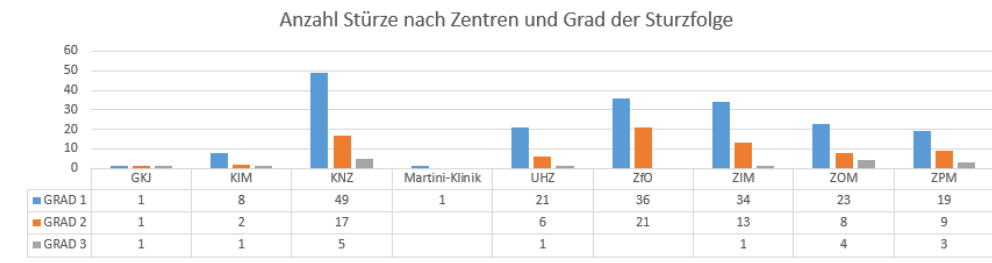
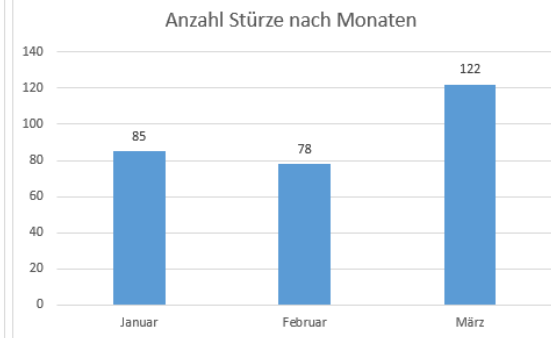
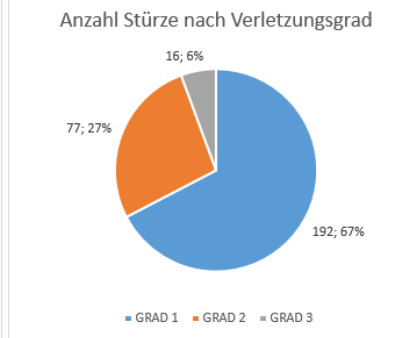
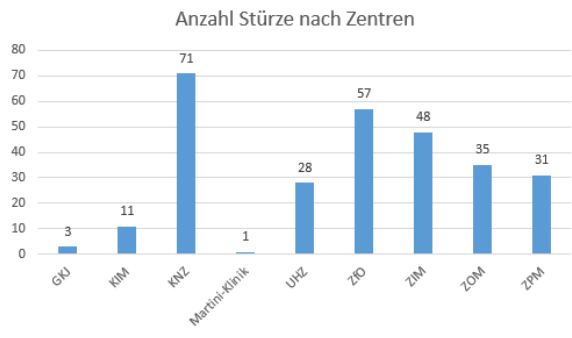
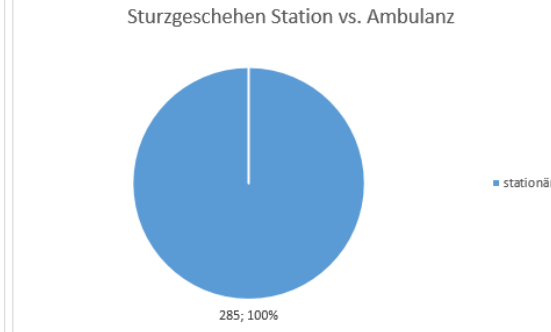
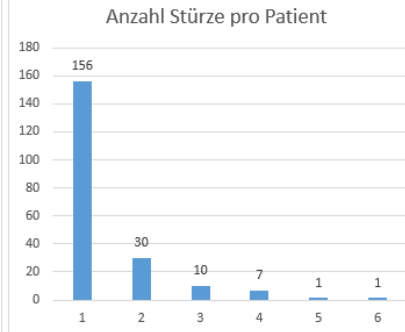
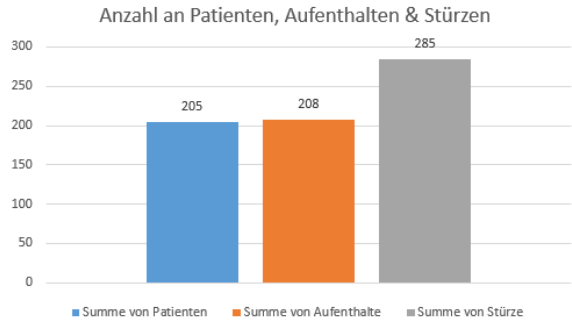
<https://www.bqs.de/aktuelles/meldungen/Benchmark-Initiative-Pflege-Ein-Projekt-auf-der-Basis-von-Magnet4Europe.php>



Benchmarkinitiative Pflege Konzept 1.0

mit einem Vorwort von Linda Aiken

Arbeitsgruppe B-IN Pflege
02.11.2022



Zentrum

- GKJ
- KIM
- KNZ
- Martini-Klinik
- UHZ
- ZFO
- ZIM
- ZOM

Pfleg.OE kurz

- AU 4
- AU 5
- CH 3F
- CH 3H
- CH 4E
- CH 4G
- FR 4H
- HN 3A

Quartal

- 1/2005
- 1/2022

Monat

- Januar
- Februar
- März

Sturzfolge_kurz

- GRAD 1
- GRAD 2
- GRAD 3

Geschlecht

- männlich
- weiblich

UKE Intranet

Projekt PFLashboard

Informationen aus den Bereichen

Projekt PFLashboard

Das Gesundheits-Forstschungsprojekt der Gesundheitsförderung von Patienten

Das Projekt ist ein Teil des UKE-Projekts 'Patienten- und Pflegequalität' und wird von der DAK Gesundheit unterstützt.

DAK Gesundheit

Ausrichtung der Zertifizierung
„nur“ pflege-zentriert



Interprofessionalität als
Leitmotiv für Qualität und
Zufriedenheit



Von „Magnet-Zertifizierung ANCC“ hin zu Exzellenzentwicklung im UKE

Ziel >> exzellente Patient:innenversorgung bei hoher Mitarbeitendenzufriedenheit



